## DNS mit Bind 9

Wolfgang Dautermann

FH JOANNEUM

Grazer Linuxtage 2006

- Geschichte
- 2 Hierarchische Struktur
- Installation/Konfiguration
- 4 Ressource Records oder: was steht in den Zonefiles
- 5 Ein Real-world Beispiel
- 6 Reverse Mapping
- Sonstiges

### Geschichte

- Ursprünglich: /etc/hosts.txt (vgl. /etc/hosts), auf einem zentralen Master-Server upgedatet, download von allen Rechnern im Internet. Zunehmend unhandlich.
- 1983 Spezifikation von DNS, erster DNS-Server (Jeeves).
- Etwas später: Entwicklung von Bind (Berkeley Internet Domain System)
- 1997 Bind Version 8
- Heute: Bind 9.3.2 (ISC)

## Hierarchische Struktur

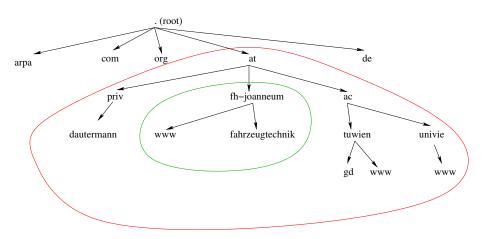


Abbildung: hierarchische Domain-Struktur

• "." wird verwaltet von ICANN (Festlegung Top-Level-Domains, Betrieb der 13 Root Nameserver.

- "." wird verwaltet von ICANN (Festlegung Top-Level-Domains, Betrieb der 13 Root Nameserver.
- ".at" delegiert an und verwaltet von nic.at (österr. Registry).

- "." wird verwaltet von ICANN (Festlegung Top-Level-Domains, Betrieb der 13 Root Nameserver.
- ".at" delegiert an und verwaltet von nic.at (österr. Registry).
- ".priv.at" ("Privat") Für private Homepages interessant (gratis, für Österreicher, für nichtkommerziellen Gebrauch). delegiert an und verwaltet von www.nic.priv.at (Verein www.vibe.at)

- "." wird verwaltet von ICANN (Festlegung Top-Level-Domains, Betrieb der 13 Root Nameserver.
- ".at" delegiert an und verwaltet von nic.at (österr. Registry).
- ".priv.at" ("Privat") Für private Homepages interessant (gratis, für Österreicher, für nichtkommerziellen Gebrauch). delegiert an und verwaltet von www.nic.priv.at (Verein www.vibe.at)
- ".fh-joanneum.at" delegiert an und verwaltet von der FH Joanneum.

### Ausfallsicherheit

In der Regel mehrere DNS-Server / Zone erforderlich.

- Root-Zone: 13 Server, weltweit verteilt.
- AT-Zone: 9 Server
- Second Level Zonen: mindestens zwei Server (Master/Slave), Konfiguation am Master, Slave übernimmt Konfiguration "automatisch".

Schützt vor Nichterreichbarkeit durch Ausfall des Nameservers.

# Ausfallsicherheit - Beispiele

## Nameserver-Records für eu (neu!)

```
$ host -t ns eu.
eu name server m.nic.eu.
eu name server p.nic.eu.
eu name server a.eu.dns.be.
eu name server b.eu.dns.be.
eu name server l.eu.dns.be.
eu name server l.nic.eu.
```

## Nameserver-Records für linuxtage.at

```
$ host -t ns linuxtage.at
linuxtage.at name server ns1.pronet.at.
linuxtage.at name server ns2.pronet.at.
```

#### Installation

- rpm, yast, apt-get, pkg-get, ... oder:
- Download der aktuellen Version (dzt. 9.3.2) von http://www.isc.org/sw/bind/ (Dabei sind u.a. relevante RFCs, B9vARM (BIND 9 Administrator Reference Manual))
- ./configure ; make ; make install

Installiert werden: Bind-server (named), DNS-Client-tools (nslookup, dig, host, nsupdate, ...), Dokumentation (Manpages), Libraries, Include-Files, Admin- und Diagnosetools (named-checkconf, dnssec-keygen, ...)

# Konfiguration

### Konfiguration von Bind 9 als:

- Caching only Nameserver (nicht authorativ)
- authorative Nameserver für Zonen (Master/Slave/Stealth).
- beides (caching und authorative).

### Konfigurationsdateien von Bind9:

- Globale Konfigurationsdatei (/etc/named.conf)
- Zonendateien (1 pro Zone)
- ev. weitere Dateien (\*.key, ...), die includiert werden.

# Konfiguration - named.conf

#### "named.conf" besteht aus:

- Globalen Optionen: Zugriffsberechtigungen, Krypto-Keys und weitere Optionen
- (ev.) Server-Liste: Informationen über Partner-Server
- Zoneliste: ein Eintrag / Zone

# named.conf - Caching only Nameserver

```
options {
  directory "/var/named"; /* Working directory */
  forwarders {129.27.2.3; 129.27.3.3;} # Provider
};
zone "." { // Infos ueber Root-Nameserver
       type hint;
        file "db.root":
};
// Reverse mapping der Loopback-Addresse 127.0.0.1
zone "0.0.127.in-addr.arpa" {
        type master;
        file "localhost.rev";
};
```

## Ressource Records oder: was steht in den Zonefiles

```
<name> [<ttl>] [<class>] <type> <rdata>
```

- SOA Record (Start of Authority)
- NS Records (Nameserver)
- A Records (Zuordnung Name  $\rightarrow$  IP(v4)-Adresse)
- AAAA Records (Zuordnung Name  $\rightarrow$  IP(v6)-Adresse)
- CNAME Records (Aliases)
- MX Records (Mail Exchanger)
- ullet PTR Record (Zuordnung IP-Adresse o Name)

(Anmerkung: das sind die wichtigsten Record-Typen.

Im Bind 9 Administrator Reference manual sind (dzt.) 29 verschiedene Typen aufgelistet...)

Ein erstes Beispiel - die Zonendatei für localhost:

```
$TTL
        604800
                       ; Time to live
// SOA Record
                SOA
                       localhost. root.localhost. (
        ΙN
                                 ; Serial
                        604800
                                 : Refresh
                         86400
                                 ; Retry
                       2419200 ; Expire
                        604800 ); Negative Cache TTL
   NS Record
        ΤN
                NS
                      localhost.
// A Record
        ΤN
                Α
                      127.0.0.1
```

### SOA Record

```
Name der Zone (abgekürzt durch "@")
    TTL (optional) gibt an, wie lange dieser Eintrag im Cache gehalten
          werden darf
       IN Klasse; üblicherweise INternet.
    SOA Recordtyp: SOA Record
 Primary Primary Nameserver für diese Zone
Mailaddr. des Verantwortlichen für diese Zone ("@" \rightarrow ".")
 Serienr. wird bei jeder Änderung inkrementiert (JJJJMMTTnn)
  Refresh Intervall in dem die Slaves anfragen, ob sich etwas geändert hat
    Retry Intervall in denen ein Slave wiederholt, falls sein Master nicht
          antwortet
   Expire falls Master auf einen Zonentransfer-Request nicht reagiert,
          deaktiviert ein Slave nach dieser Zeitspanne die Zone
    TTL negativ-Caching-TTL
```

# A Record: Zuordnung DNS-Name $\Rightarrow$ IP(v4)-Adresse

- TTL (optional) gibt an [in Sekunden], wie lange dieser Resource Record in einem Cache gültig sein darf
  - IN Klasse. (Internet)
  - A Recordtyp: A-Record
  - IP IP(v4) Adresse

## Beispiel A-Record

www.example.com. 3600 IN A 192.0.2.1

# A Records: Lastverteilung per DNS.

Es dürfen mehrere A-Records zu einem Namen existieren, diese werden in wechselnder Reihenfolge<sup>1</sup> zurückgeliefert.

```
Lastverteilung - mehrere Adress-Records

www.example.com. 3600 IN A 192.0.2.1

www.example.com. 3600 IN A 192.0.2.2

www.example.com. 3600 IN A 192.0.2.3
```

Dadurch ist eine einfache (round-robin) Lastverteilung auf mehrere Server möglich.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Genauer: Es werden immer alle Records (in wechselnder Reihenfolge) zurückgeliefert, und alle bis auf die erste Antwort ignoriert...

### NS Record: Definition der Nameserver

TTL (optional) gibt an, wie lange dieser RR in einem Cache gültig sein darf

**IN** Internet

NS

Server Name des für diese Domäne autoritativen Nameservers

```
Beispiel NS-Record

example.com. 1800 IN NS ns1.provider.com.
example.com. 1800 IN NS ns2.provider.com.
```

Es müssen Namen angegeben werden - keine IPs.

# NS Record - Zonendelegation.

### Zonendelegation:

subdomain.example.com. IN NS ns1.provider2.com.
subdomain.example.com. IN NS ns2.provider2.com.

# NS Record - Zonendelegation.

### Zonendelegation:

```
subdomain.example.com. IN NS ns1.provider2.com.
subdomain.example.com. IN NS ns2.provider2.com.
```

Damit ist für die Auflösung von

irgendwas.subdomain.example.com.

nicht mehr der Nameserver ns1.provider.com. sondern (z.B.) ns1.provider2.com. zuständig.

#### Nameserver der FH Joanneum

\$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.

#### Nameserver der FH Joanneum

```
$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.
```

#### Problem:

• Die Katze beisst sich in den Schwanz:

#### Nameserver der FH Joanneum

```
$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.
```

- Die Katze beisst sich in den Schwanz:
- Zuständig für die Auflösung (IP!) von dallas.fh-joanneum at. sind die DNS-Server von fh-joanneum.at.

#### Nameserver der FH Joanneum

```
$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.
```

- Die Katze beisst sich in den Schwanz:
- Zuständig für die Auflösung (IP!) von dallas.fh-joanneum at. sind die DNS-Server von fh-joanneum.at.
- (und um deren IP zu erfahren fragen wir am besten den DNS-Server von fh-joanneum.at,

#### Nameserver der FH Joanneum

```
$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.
```

- Die Katze beisst sich in den Schwanz:
- Zuständig für die Auflösung (IP!) von dallas.fh-joanneum at. sind die DNS-Server von fh-joanneum.at.
- (und um deren IP zu erfahren fragen wir am besten den DNS-Server von fh-joanneum.at,
- also z.B. dallas.fh-joanneum at....

#### Nameserver der FH Joanneum

```
$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.
```

- Die Katze beisst sich in den Schwanz:
- Zuständig für die Auflösung (IP!) von dallas.fh-joanneum at. sind die DNS-Server von fh-joanneum.at.
- (und um deren IP zu erfahren fragen wir am besten den DNS-Server von fh-joanneum.at,
- also z.B. dallas.fh-joanneum at....

#### Nameserver der FH Joanneum

```
$ host -t ns fh-joanneum.at
fh-joanneum.at name server dallas.fh-joanneum.at.
fh-joanneum.at name server denver.fh-joanneum.at.
```

#### Problem:

- Die Katze beisst sich in den Schwanz:
- Zuständig für die Auflösung (IP!) von dallas.fh-joanneum at. sind die DNS-Server von fh-joanneum.at.
- (und um deren IP zu erfahren fragen wir am besten den DNS-Server von fh-joanneum.at,
- also z.B. dallas.fh-joanneum at....

Lösung: Glue-Records. Der A-Record (= die IP-Adresse) für dallas.fh-joanneum.at. ist zusätzlich(!) in der übergeordneten Zone (at.) eingetragen.

## CNAME, Wildcard, TXT

Ein CNAME ist ein Alias. Beispiel:

## Beispiel CNAME-Records

www 1800 IN CNAME server

Wildcards:

\*.example.com IN CNAME server.example.com.

TXT - ein frei definierbarer Text:

## Beispiel TXT-Records

IN TXT "Hello World"

Wird z.B. verwendet für SPF (Sender policy framework):

IN TXT "v=spf1 ip4:12.34.56.78 -all"

### Email - MX Records

## Beispiel MX-Records

```
example.com 1800 IN MX 10 mail.example.com.
example.com 1800 IN MX 20 mail.backupdomain.com.
```

- Für die Domain zuständige Mailserver
- ev. mehrere mit Priorität (die niedrigere zuerst)
- Wenn kein MX ⇒ Zustellversuch an IP (falls A-Record existiert)

# Ein Real-world example

```
Master-Server

zone "linuxtage.at" {
   type master;
   file "master/linuxtage.at";
   notify yes;
};
```

### Slave-Server

```
zone "linuxtage.at" {
   type slave;
   file "slave/linuxtage.at";
   // IP vom linuxtage.at master server
   masters { 213.187.64.101; };
};
```

# Ein Real-world example II

```
$ORIGIN linuxtage.at.
 3205 IN SOA ns1.pronet.at. (
               domainmaster.pronet.at.
              2006040600 ; serial number
              339940 ; refresh (339940 sec)
                          ; retry (4 \text{ Std.} = 14400 \text{ sec})
             4h
                          ; expire (1 \text{ week} = 604800 \text{ sec})
              1 w
              1d )
                          ; neg. cache TTL (1 day)
              ΤN
                  NS
                        ns2.pronet.at.
              ΤN
                 NS
                        ns1.pronet.at.
              IN MX
                        mail.linuxtage.at.
              TN A
                        81, 223, 126, 153
mail
             TN A
                        81.223.126.153
             TN A
                        81.223.126.153
WWW
glt06
             IN A
                        81.223.126.153 : oder: CNAME www
             IN A
glt05
                        81.223.126.153
glt04
             IN A
                        81.223.126.153
glt03
              ΙN
                        81,223,126,153
```

# Reverse DNS: Zuordnung IP $\Rightarrow$ Name

Ich kenne eine IP Adresse. Wie heisst der Server, der sich dahinter verbirgt? (Antwort meist nicht eindeutig (virtuelle Hosts, ...)). Dazu gibt es Subdomains der **in-addr.arpa**-Domäne. Die Zone 10.in-addr.arpa enthält die IP-Adressen von 10.x.y.z, ...

1.0.0.10.in-addr.arpa. IN PTR server1.example.com.

Korrespondierender A-Record-Eintrag der Domäne example.com:

 $\verb|server1.example.com|. IN A 10.0.0.1$ 

### Delegation:

 $1.0.10. \verb"in-addr.arpa". IN NS ns1.example.com".$ 

delegiert das Subnetz 10.0.1.XXX an ns1.example.com. Nachteil: Das funktioniert (einfach) nur an 8-Bit-Grenzen.

## Dynamische Updates

Werden im Zonefile erlaubt.

```
Beispiel: Update mit dem Key keyfile.example.com erlaubt
```

```
zone "update2.example.com" {
          type master;
          file "update2.example.com";
          allow-update { key keyfile.example.com ; } ;
};
```

# Dynamische Updates II

Updates können dann mit dem Befehl nsupdate durchgeführt werden.

```
Beispiel: Update mit dem Key keyfile.example.com

# nsupdate -k keyfile.example.com
> update delete a.update2.example.com A
> update add new.update2.example.com 86400 A 1.2.3.4
> #
```

Problem: Replay-Attacke.

### IPv6

AAAA-Record: Name ⇒ IPv6-Adresse
 www.example.com 3600 IN AAAA 2001:db8::1

#### IPv<sub>6</sub>

- AAAA-Record: Name ⇒ IPv6-Adresse
   www.example.com 3600 IN AAAA 2001:db8::1
- PTR-Record: IPv6-Adresse ⇒ Name.

#### IPv<sub>6</sub>

- AAAA-Record: Name ⇒ IPv6-Adresse
   www.example.com 3600 IN AAAA 2001:db8::1
- PTR-Record: IPv6-Adresse ⇒ Name.

#### IPv6

- AAAA-Record: Name ⇒ IPv6-Adresse
   www.example.com 3600 IN AAAA 2001:db8::1
- PTR-Record: IPv6-Adresse ⇒ Name.

```
b.5.1.d.3.3.e.f.f.f.7.6.0.6.2.0.0.0.0.0.0.0.0.

0.0.0.0.3.8.e.f.ip6.int IN PTR www.example.com.

(= 32 4-Bit-Gruppen ("Nibbles") (also 128Bit) werden durch "." getrennt...)
```

Es gibt div. andere Ansätze (A6-Record, Bitstrings, ...)

#### **Views**

### View-Beispiel: Unterschiedliche Antworten je nach Client

```
view "internal" {
    match-clients { 10.0.0.0/8; }; // internes Netz
    // komplette Zone (inkl. interne hosts)
    zone "example.com" {
        type master;
        file "example.com-intern";
    };
view "external" {
    match-clients { any; };
    zone "example.com" { // eingeschraenkte Zone
        type master;
        file "example.com-extern";
    };
};
```

## Master/Slave-Kommunikation

Alt: Slave holt sich die aktualisierte Konfiguration in definierten Zeitabständen (Refresh, Retry aus SOA-Record)

## Master/Slave-Kommunikation

Alt: Slave holt sich die aktualisierte Konfiguration in definierten Zeitabständen (Refresh, Retry aus SOA-Record)

Neu: Slave wird durch den Master automatisch benachrichtigt (notify), wenn sich in der Zone was gendert hat.

AXFR: vollständiger Zonetransfer

IXFR: inkrementeller Zonetransfer

Wichtig: Serial-Number erhöhen!

#### Access control lists

### Beispieldefinitionen der Netze

```
acl netz1 { 192.168.0.0/16; };
acl test-net { 192.0.2.0/24 ; }; // RFC3330: Test-net
```

### Beispiele für Einschränkungen

```
options {
    allow-query { netz1; }; // Abfrage erlaubt
    allow-recursion { netz1; }; // rekursive Abfrage ok
    allow-transfer { netz1; }; // Zonetransfer erlaubt
    blackhole { test-net; }; // nichts erlaubt
};
zone "example.com" {
    type master;
    file "master/example.com";
    allow-query { any; }; // authorativ fur diese Zone
};
```

#### Administrationstool rndc

```
$ rndc
Usage: rndc [-c config] [-s server] [-p port]
        [-k kev-file ] [-v kev] [-V] command
command is one of the following:
               Reload configuration file and zones.
 reload
reload zone [class [view]]
                                Reload a single zone.
refresh zone [class [view]] Schedule immediate maintenance for a zone.
retransfer zone [class [view]] Retransfer a single zone without checking serial number.
                             Suspend updates to a dynamic zone.
freeze zone [class [view]]
thaw zone [class [view]] Enable updates to a frozen dynamic zone and reload it.
               Reload configuration file and new zones only.
reconfig
               Write server statistics to the statistics file.
 stats
quervlog
               Toggle query logging.
dumpdb
               Dump cache(s) to the dump file (named_dump.db).
stop
               Save pending updates to master files and stop the server.
               Save pending updates to master files and stop the server reporting pid.
stop -p
halt
               Stop the server without saving pending updates.
halt -p
               Stop the server without saving pending updates reporting process id.
               Increment debugging level by one.
 trace
               Change the debugging level.
 trace level
               Set debugging level to 0.
notrace
flush
               Flushes all of the server's caches.
flush [view] Flushes the server's cache for a view.
flushname name [view]
                                        Flush the given name from the server's cache(s)
               Display status of the server.
 status
               Dump the queries that are currently recursing (named.recursing)
recursing
               Restart the server.
*restart
* == not vet implemented
```

Version: 9.3.1

nicht als Root laufen lassen:
 groupadd named
 useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named
 chown -R named.named /var/named
 named -u named # run as user named

- nicht als Root laufen lassen:
   groupadd named
   useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named
   chown -R named.named /var/named
   named -u named # run as user named
- Im Changeroot-Käfig laufen lassen (named -t directory).

- nicht als Root laufen lassen:
   groupadd named
   useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named
   chown -R named.named /var/named
   named -u named # run as user named
- Im Changeroot-Käfig laufen lassen (named -t directory).
- Zugriffseinschränkungen mittels ACLs. (allow-query, allow-transfer, ...

- nicht als Root laufen lassen: groupadd named useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named chown -R named.named /var/named named -u named # run as user named
- Im Changeroot-Käfig laufen lassen (named -t directory).
- Zugriffseinschränkungen mittels ACLs. (allow-query, allow-transfer, ...
- aktuelle BIND-Version verwenden.

 nicht als Root laufen lassen: groupadd named useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named chown -R named.named /var/named
 named -u named # run as user named

- Im Changeroot-Käfig laufen lassen (named -t directory).
- Zugriffseinschränkungen mittels ACLs. (allow-query, allow-transfer, ...
- aktuelle BIND-Version verwenden.
- (Wer glaubt, daß BIND unsicher ist und andere DNS-Server besser sind):

 nicht als Root laufen lassen: groupadd named useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named chown -R named.named /var/named

- Im Changeroot-Käfig laufen lassen (named -t directory).
- Zugriffseinschränkungen mittels ACLs. (allow-query, allow-transfer, ...
- aktuelle BIND-Version verwenden.
- (Wer glaubt, daß BIND unsicher ist und andere DNS-Server besser sind):
  - einen anderen DNS-Server verwenden.

named -u named # run as user named

nicht als Root laufen lassen:
 groupadd named
 useradd -m -d /var/named -g named -s /bin/false named
 chown -R named.named /var/named
 named -u named # run as user named

- Im Changeroot-Käfig laufen lassen (named -t directory).
- Zugriffseinschränkungen mittels ACLs. (allow-query, allow-transfer, ...
- aktuelle BIND-Version verwenden.
- (Wer glaubt, daß BIND unsicher ist und andere DNS-Server besser sind):
  - einen anderen DNS-Server verwenden.
  - ▶ (aber der sitzt grad im falschen Vortrag...) ©

• DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.) \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

- DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.)
  - \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10
    - Kein Resultat: nicht geblacklistet.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

- DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.)
  - \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10
    - Kein Resultat: nicht geblacklistet.
    - ▶ 127.0.0.XXX irgendwie geblacklistet, z.B.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

- DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.)
  - \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10
    - Kein Resultat: nicht geblacklistet.
    - ▶ 127.0.0.XXX irgendwie geblacklistet, z.B.
    - ▶ 127.0.0.5: Offenes Mailrelay,

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

- DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.)
  - \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10
    - Kein Resultat: nicht geblacklistet.
    - ▶ 127.0.0.XXX irgendwie geblacklistet, z.B.
    - ▶ 127.0.0.5: Offenes Mailrelay,
    - ▶ 127.0.0.6: Spammer, ...

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

- DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.)
  - \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10
    - Kein Resultat: nicht geblacklistet.
    - ▶ 127.0.0.XXX irgendwie geblacklistet, z.B.
    - ▶ 127.0.0.5: Offenes Mailrelay,
    - ▶ 127.0.0.6: Spammer, ...
- ENUM: tElephone NUmber Mapping Abbildung von Telefonnummern im DNS.

Aus der Telefonnummer: +43 316 12345678 wird

8.7.6.5.4.3.2.1.6.1.3.3.4.e164.arpa.

Spezielle DNS Records (NAPTR-Records) definieren Services (SIP, Mailto,...)

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

- DNS-Blacklists<sup>2</sup>: (Spam, etc.)
  - \$ host 10.2.0.192.dnsbl.sorbs.net # teste IP 192.0.2.10
    - Kein Resultat: nicht geblacklistet.
    - ▶ 127.0.0.XXX irgendwie geblacklistet, z.B.
    - ▶ 127.0.0.5: Offenes Mailrelay,
    - ▶ 127.0.0.6: Spammer, ...
- ENUM: tElephone NUmber Mapping Abbildung von Telefonnummern im DNS.

Aus der Telefonnummer: +43 316 12345678 wird 8.7.6.5.4.3.2.1.6.1.3.3.4.e164.arpa. Spezielle DNS Records (NAPTR-Records) definieren Services (SIP, Mailto,...)

Tunneln div. Services über DNS.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Beispiel sorbs.net: http://www.nl.sorbs.net/using.shtml

#### Links

- ISC Bind Homepage: http://www.isc.org/sw/bind/
- Bind 9 Adminstrator Reference Manual: http://www.nominum.com/content/documents/bind9arm.pdf
- Log messages for BIND: http://www.menandmice.com/docs/named\_messages.htm
- DNS Sleuth: http://atrey.karlin.mff.cuni.cz/~mj/sleuth/
   An online tool for checking of DNS zones
- DNS Report: http://www.dnsreport.com/
- DNS Ressources Directory: http://www.dns.net/dnsrd/
- DNS related RFCs: http://www.dns.net/dnsrd/rfc/

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe...

weitere Ressource-Records

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe...

- weitere Ressource-Records
- \$GENERATE-Direktive (für viele ähnliche DNS-Einträge)

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe. . .

- weitere Ressource-Records
- \$GENERATE-Direktive (für viele ähnliche DNS-Einträge)
- Security: TSIG (sym. Verschlüsselung), DNSSEC (asym. Verschlüsselung)

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe. . .

- weitere Ressource-Records
- \$GENERATE-Direktive (für viele ähnliche DNS-Einträge)
- Security: TSIG (sym. Verschlüsselung), DNSSEC (asym. Verschlüsselung)
- Resolver: iterativ vs. rekursiv

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe...

- weitere Ressource-Records
- \$GENERATE-Direktive (für viele ähnliche DNS-Einträge)
- Security: TSIG (sym. Verschlüsselung), DNSSEC (asym. Verschlüsselung)
- Resolver: iterativ vs. rekursiv
- DNS wird ständig weiterentwickelt.

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe...

- weitere Ressource-Records
- \$GENERATE-Direktive (für viele ähnliche DNS-Einträge)
- Security: TSIG (sym. Verschlüsselung), DNSSEC (asym. Verschlüsselung)
- Resolver: iterativ vs. rekursiv
- DNS wird ständig weiterentwickelt.

Ausblicke - was ich nicht behandelt habe...

- weitere Ressource-Records
- \$GENERATE-Direktive (für viele ähnliche DNS-Einträge)
- Security: TSIG (sym. Verschlüsselung), DNSSEC (asym. Verschlüsselung)
- Resolver: iterativ vs. rekursiv
- DNS wird ständig weiterentwickelt.

#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wolfgang Dautermann wolfgang.dautermann@fh-joanneum.at